

- FUCHS, H. & H. BUßLER 2010: Wiederfund des Rothalsigen Dusterkäfers *Phryganophilus ruficollis* (FABRICIUS, 1798) in Deutschland (Coleoptera: Melandryidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 59 (1/2), 10-13.
- FUCHS, H. & H. BUßLER 2015: 32. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen (Coleoptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 64 (1/2), 21.
- RAUH, J. 1993: Faunistisch-ökologische Bewertung von Naturwaldreservaten anhand repräsentativer Tiergruppen. – In: Naturwaldreservate in Bayern, Bd. 2, IHW Verlag Eching, 199 S.
- KAHLEN, M. 1997: Die Holz- und Rindenkäfer des Karwendels und angrenzender Gebiete. Forschung im Alpenpark Karwendel, Sonderband 3. – Innsbruck, 144 S.
- MÜLLER, J., BUßLER, H., BENSE, U., BRUSTEL, H., FLECHTNER, G., FOWLES, A., KAHLEN, M., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SCHMIDL, J. & P. ZABRANSKY 2005: Urwald relict species – Saproxyllic beetles indicating structural qualities and habitat tradition – Urwaldrelikt-Arten – Xylobionte Käfer als Indikatoren für Strukturqualität und Habitattradition. – Waldökologie online 2, 106-113.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Heinz BUßLER, Dr. Helge WALENTOWSKI, Markus BLASCHKE
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)
 Hans-Carl-von-Carlowitzplatz 1
 D-85354 Freising
 E-Mail : heinz.bussler@lwf.bayern.de

Ein neuer *Duvalius* aus den Südkarpaten (Coleoptera: Carabidae: Trechinae)

Arved LOMPE

Abstract

A new species, *Duvalius amicomum* **sp.n.** from the eastern part of Fagaras Mountains in Romania is described. The differences to *D. procerus* PUTZÖ are illustrated.

Sammlungsabkürzungen

DEI	Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg	Cal	Sammlung Arved LOMPE, Nienburg/Weser
cDW	Sammlung David WRASE, Berlin	cEH	Sammlung Eckkehard HEISE, Hamburg
cTA	Sammlung Thorsten AßMANN, Bleckede	cTS	Sammlung Thomas SCHMIDT, Hamburg
cWZ	Sammlung Wolfgang ZIEGLER, Rondeshagen/Lübeck		

***Duvalius amicomum* sp. n.**

Holotypus (Abb. 1): 1♂ RO Südkarpaten, La Om 1200 m, N45°32'20" E025°11'44" 29.7.2013; leg. Thomas SCHMIDT; cAL wird im DEI hinterlegt).

Paratypen (Fundort und Datum wie beim Holotypus): 2 ♀♀ leg. E. HEISE, cEH; 3 ♂♂, 5 ♀♀ leg. W. ZIEGLER, cWZ; 9 ♂♂, 9 ♀♀ leg. Th. AßMANN, cTA; 5 ♂♂, 4 ♀♀ leg. Th. SCHMIDT, cTS; 1 ♂ leg. Th. SCHMIDT, cDW; 1 ♀ leg. Th. SCHMIDT cAL.

Größe: 4,8-5,3 mm.

Gestalt: Ganz vom Aussehen des *D. procerus*, aber etwas kleiner, der Kopf und Halsschild im Vergleich etwas breiter, die Augen etwas und die Schläfen deutlich stärker gewölbt und dadurch im direkten Vergleich auch äußerlich von diesem zu unterscheiden (**Abb. 2 & 3**).

Kopf an den Seiten kahl, Augen gut entwickelt, etwa so lang wie die Schläfen, diese fast im Achteckkreis gewölbt. Halsschild herzförmig, der Seitenrand nach hinten eingebuchtet verengt. Flügeldecken lang-oval mit abgeflachten Schultern, ungeflügelt; die inneren Punktstreifen fein aber deutlich, fein punktiert, die äußeren schwächer werdend, der 7. nur angedeutet; jeweils 3 Borstenpunkte von denen der hinterste vor dem Abfall am Flügeldeckenende liegt (Apikalpunkt sensu JEANNEL).

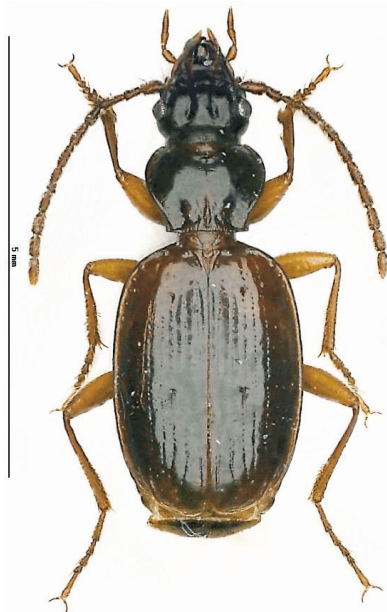


Abb. 1: *D. amicorum* sp.n. (Holotypus), Maßstab 5 mm.

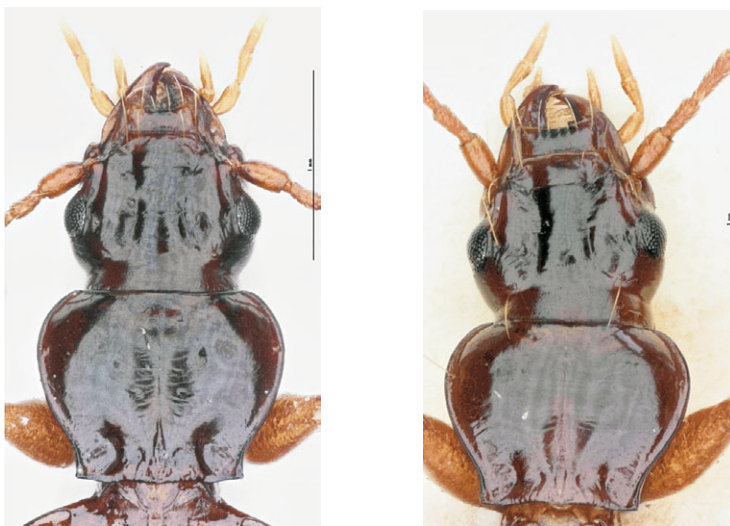


Abb. 2: Vorderkörper *D. amicorum* sp.n., **Abb. 3:** Vorderkörper *D. procerus* PUTZEYS. Maßstab 1mm..

Färbung: Körper dunkelbraun bis pechschwarz mit etwas helleren Fühlern, Beinen und Mundteilen; Flügeldecken im Schulterbereich unscharf begrenzt etwas heller.

Genitalorgane: der Aedoeagus (Abb. 4) des ♂ äußerlich dem des *D. procerus* PUTZ. (Abb. 5) ähnlich und im getrockneten Zustand nur bei einiger Aufmerksamkeit zu unterscheiden, in Seitenansicht etwas weniger stark gebogen; auch in Aufsicht die Penisspitze nicht deutlich verschieden. Die Innenstrukturen (Abb. 6 & 7) aber völlig verschieden und ähnlich denen des *D. corpulentus* WEISE aus den Ostkarpaten. An den Vaginalpalpen des ♀ (Abb. 8 & 9) konnte ich im Rahmen der Variabilität keine Unterschiede feststellen.



Abb. 4: Aedoeagus *D. amicorum* sp.n., Maßstab 100 µ.

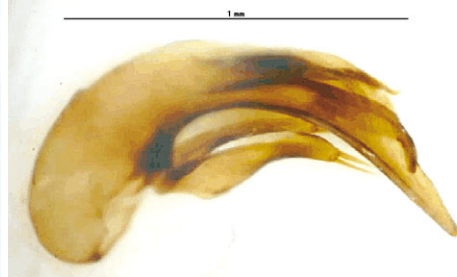


Abb. 5: Aedoeagus *D. procerus* PUTZEYS, Maßstab 1mm.

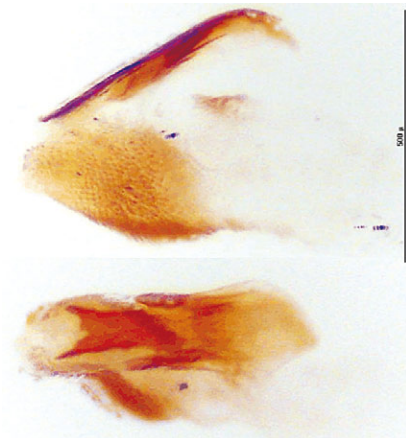


Abb. 6: Innenstrukturen des Penis von *D. amicorum* sp.n. in Seitenansicht (oben) und Aufsicht (unten), Maßstab 500 µ.



Abb. 7: Innenstrukturen des Penis von *D. procerus* PUTZEYS (Aufsicht), Maßstab 100 µ.



Abb. 8: Vaginalpalpen von *D. amicorum* sp.n.



Abb. 9: Vaginalpalpen von *D. procerus* PUTZEYS

Verbreitung: Bisher nur aus den Südkarpaten vom Nordwesthang des Om bekannt; das Gebiet gehört zum Piatra Craiului Nationalpark. Die Fundstellen liegen am Weg von Plaiul Foii zur Spirlea Schutzhütte ab ca. 1100 bis 1400 m Höhe am Bachufer im Geröll, sowohl direkt an den Bänken am Bachufer als auch etwas entfernt im Geröll unter feuchtem Buchenlaub (**Abb. 10**).



Abb. 10: Fundstelle am Nordwesthang des Om.

Diskussion

Die *procerus*-Gruppe ist von HURKA & SMETANA 1967 letztmalig bearbeitet worden. Die Arten sind in den Süd- und Ostkarpaten – einschließlich der hier beschriebenen – mit 10 bisher bekannten Arten und 2 Unterarten verbreitet. Die Autoren haben mit Recht auf die Variabilität der Flügeldeckenborstenpunkte und auf die etwas unglückliche Aufteilung in Diskal- und Apikalpunkte durch JEANNEL (1928) verwiesen. Bei den Arten mit wohlausgebildeten Augen unterscheiden sie *D. procerus* anhand der 3 Flügeldeckenpunkte von den übrigen. Ihnen lag reichlich Material, vorwiegend aus den Südkarpaten vor, sowohl aus dem westlichen Teil als auch aus dem östlichen, dazu noch ein ♂ aus dem „Zernester G., Siebenbürgen“; ob damit das Gebirge nördlich oder südlich Zarnesti gemeint war ist unklar. Obwohl schon JEANNEL (1928) in seiner Monographie auf die Innenstrukturen des ♂ Genitals hinweist und zur Trennung der Arten verwendet, haben HURKA & SMETANA bei dem ihnen vorliegenden Material diese leider nicht untersucht; sie verglichen lediglich die äußeren Konturen und bilden diese ab - dabei sind aber keine auffälligen Unterschiede zwischen *D. procerus* und der neu beschriebenen Art zu erkennen. Es ist also zu vermuten, dass unter dem von ihnen untersuchten Material aus den östlichen Südkarpaten auch Exemplare der neuen Art verborgen sind.

Trotz der äußerlichen Ähnlichkeiten zwischen *D. procerus* und *D. amicomum* sind diese nicht näher miteinander verwandt. Ihre jeweils nächsten Verwandten finden sich in der morphologisch durch eine größere Zahl von Flügeldeckenpunkten ausgezeichneten Untergruppe, die in den nördlichen Ostkarpaten verbreitet ist: die Innenstruktur des ♂ Genitals der neuen Art erinnert sehr an

die des mir in natura unbekanntes *D. corpulentus* (Abb. 11), und die des *D. procerus* ist der des *D. roubali* (Abb. 12) verblüffend ähnlich. Vermutlich handelt es sich hier jeweils um Schwesterarten mit einem gemeinsamen Ursprung und wir haben hier eine Parallelentwicklung, die mit der Änderung der Zahl der Borstenpunkte auf den Flügeldecken einhergeht. Dies untermauert die Befunde von HURKA & SMETANA, dass die Zahl der Flügeldeckenpunkte nur bedingt für eine sichere Determination und erst recht nicht zur Bildung von Verwandtschaftsgruppen geeignet ist.

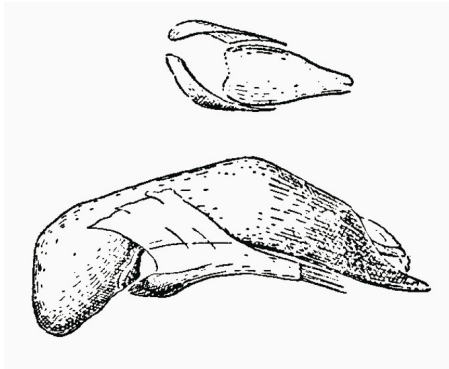


Abb. 11: Aedeagus von *D. corpulentus* WEISE (n. JEANNEL).

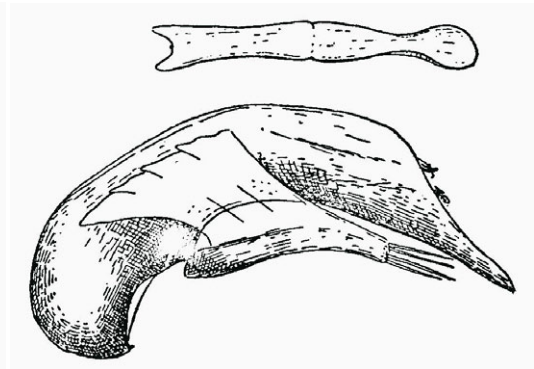


Abb. 12: Aedeagus von *D. roubali* JEANNEL (n. JEANNEL).

Danksagung

Thomas SCHMIDT danke ich für die Überlassung von Typenmaterial, Heinrich MEYBOHM für das Fundortphoto.

Zusammenfassung

Vom Nordwesthang des Om im östlichen Fagaras-Gebirge in Rumänien wird *Duvalius (Hungarotrechus) amicorum* sp.n. beschrieben. Die Unterschiede zu den verwandten Arten der Untergattung *Hungarotrechus* werden abgebildet.

Literatur

- JEANNEL, R. 1928: Monographie des Trechinae – Tome III. – L'Abeille Journal d'Entomologie 35, 390ff.
 HURKA, K. & A. SMETANA 1967: Revision der karpathischen Artengruppe von *Duvalius procerus*.
 Ein Beitrag zur Kenntnis der Kolenopteren der Karpathen. – Acta entomologica Musei nationalis
 Praga 37, 577-605.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Arved LOMPE
 Hoher Weg 2
 D-31582 Nienburg/Weser
 mailbox@lompe.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [064](#)

Autor(en)/Author(s): Lompe Arved

Artikel/Article: [Ein neuer Duvalius aus den Südkarpaten \(Coleoptera: Carabidae: Trechinae\) 85-89](#)